

RATINGBERICHT

IDEAL Lebensversicherung a.G.

Lebensversicherer

Beschlussfassung im Juni 2020

Rating

IDEAL Lebensversicherung a.G.
Kochstraße 26
10969 Berlin
Telefon: 030-2587-259
Telefax: 030-2587-8347
E-Mail: info@Ideal-versicherung.de



Das Urteil ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Das Gesamtergebnis setzt sich aus folgenden Einzelergebnissen zusammen, die mit unterschiedlicher Gewichtung in die Bewertung eingehen:

Teilqualität	Note	Gewichtung
Sicherheit	sehr gut	30 %
Erfolg	sehr gut	30 %
Kundenorientierung	exzellent	30 %
Wachstum/Attraktivität im Markt	exzellent	10 %

Unabhängig vom Termin der Beschlussfassung berücksichtigt das vorliegende Rating stets die individuelle wirtschaftliche Situation des Rating-Objektes. Hierzu führt Assekurata ein fortlaufendes Monitoring im Rahmen eines mehrschichtigen Überwachungsprozesses durch. Unter den Rahmenbedingungen der COVID-19-Pandemie wurden Frequenz und Umfang des Monitorings intensiviert. Sollte eine Ratinggefährdung festgestellt werden, wird das bestehende Rating unterjährig, auch ad hoc, angepasst.

Ergebnisdarstellung

Sicherheit

Die Ideal Leben weist nach Auffassung von Assekurata unverändert eine sehr gute Sicherheitslage auf.

Die Sicherheitsmittelausstattung der Gesellschaft fällt im Marktvergleich weiterhin überdurchschnittlich aus. Maßgeblichen Anteil daran haben sowohl die freien Mittel in der Rückstellung für Beitragsrückerstattung als auch der Schlussüberschussanteilsfonds, welche das Unternehmen seit 2015 kontinuierlich ausgebaut hat.

Die Anforderungen nach den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen unter Solvency II erfüllte die Ideal Leben zum 31.12.2019 mit 468,6 % deutlich. Hierbei nahm die Gesellschaft Übergangsmaßnahmen in Form von versicherungstechnischen Rückstellungen in Anspruch. Eine Volatilitäts- oder Matching-Anpassung wendete die Ideal Leben zum Stichtag nicht an.

Unter Sicherheitsaspekten profitiert die Gesellschaft im Niedrigzinsumfeld von ihrer Ausrichtung auf biometrische Produkte und ihrer Zusammensetzung im Bestand, welcher weniger solvenz- und zinsfordernd ist als traditionell geprägte Lebensversicherungsbestände mit einem hohen Anteil an kapitalbildendem Geschäft. Durch das hohe Neugeschäftswachstum und der Mittel in der Zinszusatzreserve (ZZR) hat die Ideal Leben Ende 2019 ihre durchschnittliche Garantieverzinsung im Bestand auf 1,63 % gesenkt, wohingegen der Branchenschnitt bei 1,77 % lag.

Aus der Konzernstruktur resultiert nach Einschätzung von Assekurata aktuell eine geringe Risikoexponierung. Eine vertragliche Verlustübernahmeverpflichtung durch die Ideal Leben für Gruppengesellschaften existiert nicht.

Abgerundet wird die Einschätzung der Sicherheitslage durch das Risikomanagementsystem. Der enge Austausch der handelnden Personen zur aktuellen Bewertung der Risikolage, ermöglicht nach Auffassung von Assekurata einen angemessenen Blick auf die Risikosituation des Unternehmens. Bestehende und neu auftretende Risiken werden in angemessener Weise identifiziert und überwacht.

Erfolg

In der Teilqualität Erfolg erhält die Ideal Leben erneut eine sehr gute Bewertung. Der Rohüberschuss stieg 2019 kräftig an, sodass das Unternehmen seinen Versicherten auch 2020 die höchste laufende Gewinnbeteiligung im deutschen Lebensversicherungsmarkt deklarieren konnte. Die Umsatzrendite erhöhte sich weiter von bereits marktüberdurchschnittlichen 12,7 % auf 14,6 %.

Wesentlicher Treiber für die positive Entwicklung ist die Kapitalanlage. Im Fünfjahresmittel 2014-2018 fallen alle Kennzahlen zum Kapitalanlageerfolg deutlich marktüberdurchschnittlich aus. Ein wesentlicher Grund hierfür ist die Tatsache, dass die Gesellschaft aufgrund ihres Geschäftsmixes und der vergleichsweise niedrigen Zinsabhängigkeit im Bestand stärker in höher verzinsliche Wertpapiere investieren kann als viele Wettbewerber. Aufgrund der niedrigeren Anforderungen der Passivseite ist die Kapitalanlagestrategie der Ideal Leben in Teilen opportunistisch ausgerichtet. Nach Auffassung von Assekurata dürfte die Gesellschaft damit langfristig überdurchschnittliche Erträge generieren. Wichtig ist, dass die Investments stets nur unter strenger Beachtung der Risikotragfähigkeit und einer sorgfältigen Prüfung und Auswahl der Anlageentscheidung vorgenommen werden. Neben festverzinslichen Wertpapieren stellen Immobilien einen Anlageschwerpunkt im Portfolio dar. Dort verfügt das Unternehmen aufgrund des gestiegenen Preisniveaus in Deutschland über hohe Bewertungsreserven.

Während aus dem Risikogeschäft sehr stabile und nachhaltige Ergebnisbeiträge resultieren, führt das starke Unternehmenswachstum weiterhin zu einem negativen Kostenergebnis.

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie hat sich die Neugeschäftsentwicklung der Ideal Leben im laufenden Geschäftsjahr gegenüber der Planung etwas abgeschwächt. Weitere Auswirkungen auf die Ertragslage sind zum aktuellen Zeitpunkt nicht quantifizierbar. Grundsätzlich verfügt die Ideal Leben mit ihren hohen Bewertungsreserven über Möglichkeiten, die Ertragslage gezielt zu stützen.

Kundenorientierung

Die Ideal Leben weist eine exzellente Kundenorientierung auf.

Hohen Einfluss auf die Bewertung haben das sehr gute Befragungsergebnis von 800 Kunden und das exzellente Urteil der freien Vertriebspartner über die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen.

Neben der positiven Kunden- und Vermittlermeinung überzeugen die innovativen Produkte und die einfachen und direkten Serviceprozesse. Beispielsweise können die Kunden die Ideal für alle Versicherungssparten telefonisch oder per personengebundenem Chat über die Homepage im Kunden- und Schadenservice erreichen. Dabei baut das Unternehmen seine digitalen Kommunikationswege und Self-Services weiter konsequent aus. Die außerordentlich niedrige Stornoquote von 2,6 % gegenüber mehr als 4 % im Marktschnitt belegt zudem eine hohe Bindung der Kunden an die Ideal Leben.

Produktseitig bietet das Unternehmen entgegen dem Branchentrend weiterhin Garantieprodukte an, die mit einer attraktiven Überschussbeteiligung ausgestattet sind. Die Pflögerenten- und Sterbegeldversicherungen der Gesellschaft erzielen regelmäßig Spitzenbewertungen in unabhängigen Versicherungstests. Mit dem Produkt Ideal UniversalLife verfügt das Unternehmen darüber hinaus über eine Alleinstellung im deutschen Lebensversicherungsmarkt. Eine wesentliche Besonderheit ist dabei das digitale Versicherungskonto, worüber der Kunde jederzeit Ein- oder Auszahlungen vornehmen sowie einzelne Risiken, wie beispielsweise einen Pflege- oder Todesfallschutz, zu- oder abwählen kann. Neben der besonderen

Flexibilität zeichnet sich die Ideal UniversalLife durch garantierte Leistungen und einen eindeutigen Kostenausweis für die Kunden aus.

Wachstum/Attraktivität im Markt

Das Wachstum beziehungsweise die Attraktivität der Ideal Leben bewertet Assekurata weiter mit exzellent.

Die Ideal Leben wuchs seit 2014 im Neugeschäft deutlich stärker als die Branche. Dabei legt das Unternehmen seinen Fokus auf die Entwicklung der laufenden Prämien. Im Bestand stiegen diese im Zeitraum 2014-2018 um durchschnittlich 5,3 %, gegenüber einem Nullwachstum im Marktmittel. Auch die Wachstumsnachhaltigkeit anhand der Stornoquote wie auch das Abgangs-Zugangs-Verhältnisses fallen bei der Ideal Leben im Marktvergleich stabil besser aus.

Die Vertriebswege der Ideal Leben sind insgesamt breit diversifiziert und fußen einerseits auf einer Vielzahl an Anbindungen an freie Makler und Mehrfachvermittler. Andererseits hat das Unternehmen zahlreiche Vertriebskooperationen mit anderen Versicherern geschlossen, worüber die Produkte der Ideal Leben auch in Banken und in fremden Ausschließlichkeitsorganisationen vermittelt werden. Ergänzend dazu tritt der Direktvertrieb über das Internet allmählich hinzu. Auf Basis des breit diversifizierten Vertriebsansatzes und des hohen vertrieblichen Digitalisierungsgrades dürfte die Ideal Leben auch in der aktuellen Pandemie-Situation gegenüber dem Vorjahr weiter wachsen.

Unternehmenskennzahlen IDEAL Lebensversicherung a.G.

Absolute Werte in Stck./Mio. €	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl Verträge	587.089	594.793	595.270	605.577	607.783
Bestand Versicherungssumme (nur Hauptversicherungen)	13.559,7	14.663,1	15.190,6	15.416,3	15.909,9
Gebuchte Bruttoprämien	238,4	355,2	257,4	239,6	322,2
davon: Einmalprämien	75,6	185,0	79,7	55,8	130,5
davon: gebuchte Bruttoprämien des FLV-Geschäfts	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verdiente Bruttoprämien	238,4	355,1	257,2	239,4	322,2
APE Bestand	170,4	188,7	185,6	189,4	204,8
APE Neugeschäft	26,1	38,2	23,9	24,6	31,2
Beitragssumme Neugeschäft	847,3	998,1	667,0	730,0	734,4
Verwaltungsaufwendungen	8,8	9,5	9,9	11,6	12,3
Abschlussaufwendungen	33,9	37,1	31,9	33,6	34,6
Ordentliches Kapitalanlageergebnis	67,6	70,7	68,1	75,7	76,1
Nettokapitalanlageergebnis	62,4	80,3	86,4	74,4	104,3
Zuführung zur Zinszusatzreserve	5,0	16,9	28,5	5,4	9,4
Rohüberschuss gesamt	32,2	35,8	33,9	39,7	62,1
Direktgutschrift gesamt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Abgeführte Gewinne (+) / Verlustübernahme (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1,6	1,8	2,5	3,0	4,7
Aktionärsausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eigenkapital	30,4	32,1	34,7	37,7	42,3
Genussrechtskapital und nachrangige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Deckungsrückstellung brutto (ohne FLV)	1.415,6	1.625,0	1.750,0	1.841,7	2.009,4
Zinszusatzreserve in der Deckungsrückstellung	27,4	44,3	72,8	78,2	87,6
Ansammlungsguthaben	40,3	45,5	48,6	52,5	60,0
Verpflichtungsvolumen (ohne FLV)	1.455,9	1.670,6	1.798,6	1.894,1	2.069,4
Endbestand RfB	124,6	136,6	148,5	161,6	184,5
RfB-Zuführung gemäß Gewinn- und Verlustrechnung	30,6	34,1	31,4	36,7	57,4
RfB-Entnahme	22,0	22,0	19,6	23,6	34,6
Freie RfB	71,2	88,8	96,4	101,4	115,6
Schlussüberschussanteilsfonds	33,7	28,8	31,5	33,4	36,3
Endbestand Kapitalanlagen zu Buchwerten	1.546,8	1.791,1	1.938,3	2.070,5	2.284,1
Stille Reserven/Lasten gesamt	194,5	267,6	353,0	397,6	543,0
SCR	-	102,8	49,1	54,5	68,0
Für SCR anrechenbare Eigenmittel	-	348,1	375,9	329,9	318,8

Bestandsaufteilung* in %	2015	2016	2017	2018	2019
Hauptversicherungen	98,1	98,3	98,5	98,6	98,7
Zusatzversicherungen	1,9	1,7	1,5	1,4	1,3

*nach Versicherungssumme

Bestandsstruktur Hauptversicherungen* in %	2015	2016	2017	2018	2019
Einzelversicherungen	99,7	99,7	99,7	99,8	99,8
Kapitalversicherungen	17,4	16,1	15,2	14,7	14,0
Risikoversicherungen	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Rentenversicherungen**	82,2	83,6	84,5	85,0	85,7
sonstige Lebensversicherungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kollektivversicherungen	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2

*nach Versicherungssumme

**einschl. Berufsunfähigkeits- und Pflgerentenversicherungen

Sicherheitskennzahlen in %	2014	2015	2016	2017	2018	Mittelwert 2014 - 2018
Eigenkapitalquote						
Ideal Leben	2,1	2,1	1,9	1,9	2,0	2,0
Markt	2,1	2,2	2,3	2,3	2,4	2,3
Freie RfB-SÜAF-Quote						
Ideal Leben	7,0	7,2	7,0	7,1	7,1	7,1
Markt	5,6	5,4	5,1	4,7	4,6	5,1
Sicherheitsmittelquote						
Ideal Leben	10,1	10,2	9,9	10,1	10,1	10,1
Markt	8,4	8,5	8,5	8,1	8,1	8,3

SCR-Quote (Aufsicht) in %	2015	2016	2017	2018	2019	Mittelwert 2016 - 2019
Ideal Leben	-	338,8	765,3	605,0	468,6	544,4
Markt	-	346,4	405,7	468,0	388,9	402,2

Erfolgskennzahlen in %	2014	2015	2016	2017	2018	Mittelwert 2014 - 2018
Abschlusskostenquote						
Ideal Leben	4,2	4,0	3,7	4,8	4,6	4,3
Markt	4,9	4,9	4,7	4,7	4,6	4,8
Verwaltungskostenquote						
Ideal Leben	3,7	3,7	2,7	3,8	4,8	3,7
Markt	2,2	2,3	2,3	2,3	2,2	2,2
Laufende Durchschnittsverzinsung						
Ideal Leben	4,5	4,5	4,2	3,7	3,8	4,1
Markt	4,0	3,7	3,4	3,6	3,1	3,6
Nettoverzinsung						
Ideal Leben	5,2	4,1	4,8	4,6	3,7	4,5
Markt	4,6	4,5	4,3	4,5	3,5	4,3
Nettoverzinsungsmarge						
Ideal Leben	2,4	2,1	2,1	1,8	2,0	2,1
Markt	1,7	1,3	1,2	1,2	1,3	1,3
Performance						
Ideal Leben	11,2	2,2	8,1	7,9	5,0	6,9
Markt	13,9	0,7	5,3	2,3	0,5	4,5
Umsatzrendite						
Ideal Leben	11,3	10,7	8,2	9,9	12,7	10,6
Markt	11,9	9,7	9,2	9,6	11,4	10,4
Bestandsrendite						
Ideal Leben	2,5	2,2	2,1	1,9	2,1	2,2
Markt	1,8	1,4	1,2	1,2	1,4	1,4
Umsatzrendite für Kunden						
Ideal Leben	10,9	10,2	7,8	9,1	11,7	10,0
Markt	10,5	8,5	8,0	7,8	8,2	8,6
Umsatzrendite für Kunden inkl. Zuführung zur ZZR						
Ideal Leben	13,8	11,8	11,7	17,4	13,4	13,6
Markt	18,1	18,5	19,2	21,4	13,8	18,2
Bewertungsreservequote						
Ideal Leben	15,0	12,6	14,9	18,2	19,2	16,0
Markt	19,9	15,5	16,7	14,6	11,3	15,6

Durchschnittliche Garantieverzinsung im Bestand* in %	2015	2016	2017	2018	2019	Mittelwert 2015 - 2019
vor Zinszusatzreserve						
Ideal Leben	2,71	2,49	2,38	2,28	2,13	2,40
Markt	2,97	2,89	2,77	2,75	2,73	2,82
nach Zinszusatzreserve						
Ideal Leben	2,47	2,16	1,86	1,77	1,63	1,98
Markt	2,59	2,32	2,03	1,90	1,77	2,12

* laut Assekurata-Marktsstudie : Überschussbeteiligungen und Garantien in der Lebensversicherung

WachstumsKennzahlen in %	2014	2015	2016	2017	2018	Mittelwert 2014 - 2018
Zuwachsrate gebuchte Bruttoprämien						
Ideal Leben	12,8	5,8	49,0	-27,5	-6,9	6,6
Markt	3,3	-2,7	-1,5	-0,1	2,7	0,3
Zuwachsrate APE Bestand						
Ideal Leben	8,0	6,8	10,7	-1,6	2,0	5,2
Markt	-0,2	-3,0	-0,7	0,0	0,3	-0,7
Zuwachsrate Vertragsstückzahl*						
Ideal Leben	2,5	1,0	1,3	0,1	1,7	1,3
Markt	-1,1	-1,6	-1,6	-1,2	-0,9	-1,3
Zuwachsrate Versicherungssumme*						
Ideal Leben	19,0	8,6	8,1	3,6	1,5	8,2
Markt	2,4	1,8	2,8	3,1	1,3	2,3
Zuwachsrate APE Neugeschäft						
Ideal Leben	14,4	-14,2	46,7	-37,6	3,1	2,5
Markt	6,6	-6,6	0,9	-3,3	4,3	0,4
Bruttoneugeschäftsquote Versicherungssumme						
Ideal Leben	22,5	11,6	11,2	7,1	8,2	12,1
Markt	8,2	8,1	8,4	8,4	8,5	8,3
Abgangs-Zugangs-Verhältnis lfd. Jahresprämie						
Ideal Leben	48,2	59,6	57,6	69,5	59,0	58,8
Markt	101,0	98,1	103,4	97,0	96,3	99,1
Stornoquote						
Ideal Leben	3,4	3,0	2,9	2,8	2,6	2,9
Markt	4,8	4,3	4,3	4,3	4,2	4,4

*ohne Zusatzversicherungen

Die Mittelwerte sind aus Einzeljahreswerten mit mehreren Nachkommastellen berechnet. Der Marktdurchschnitt wird als gewichteter Mittelwert berechnet.

Glossar

Kennzahl	Definition
Abgangs-Zugangs-Verhältnis	Gesamter Abgang der laufenden Jahresprämien in % des gesamten Zugangs der laufenden Jahresprämien
Abschlusskostenquote	Abschlussaufwendungen in % der Beitragssumme des Neugeschäftes
Ausschüttungsquote	Ausgeschütteter Rohüberschuss in % des gesamten Rohüberschusses
Bestandsrendite	Gesamter Rohüberschuss in % des Verpflichtungsvolumens
Bewertungsreservequote	Gesamte stille Reserven aus der Kapitalanlage in % des Kapitalanlageendbestands zu Buchwerten
Bruttoneugeschäftsquote Versicherungssumme	Zugang der Versicherungssumme durch eingelöste Versicherungsscheine (Hauptversicherung) in % des Anfangsbestands der Versicherungssumme (Hauptversicherung)
Durchschnittliche Garantieverzinsung im Bestand	Durchschnittliche Garantieverzinsung aller im Bestand befindlichen Rechnungszinsen in % der Deckungsrückstellung (ohne Berücksichtigung der gestellten Zinszusatzreserve)
Eigenkapitalquote	Eigenkapital in % des Verpflichtungsvolumens
Freie RfB-SÜAF-Quote	Freie Mittel aus der RfB + SÜAF in % des Verpflichtungsvolumens
Laufende Durchschnittsverzinsung	Ordentliches Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Nettoverzinsung	Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Nettoverzinsungsmarge	Rohüberschuss in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten (=Nettoverzinsung abzüglich der Break-Even-Nettoverzinsung)
Performance	Kapitalanlageergebnis + Veränderung der gesamten stillen Reserven in % der Summe aus mittlerem Kapitalanlagebestand zu Buchwerten und mittlerem Reservebestand
Sicherheitsmittelquote	Eigenkapital inkl. ausstehende Einlagen + freie Mittel aus der RfB + SÜAF in % der Deckungsrückstellung für eigene Rechnung - ZZR
Stornoquote	Vorzeitiger Abgang der laufenden Jahresprämien (Rückkäufe, Beitragsfreistellung und sonstige vorzeitige Abgänge) in % des mittleren Bestands an laufenden Jahresprämien
Umsatzrendite	Gesamter Rohüberschuss in % der Summe aus gebuchten Bruttoprämien (ohne FLV-Geschäft) und gesamtem Kapitalanlageergebnis
Umsatzrendite für Kunden	Ausgeschütteter Rohüberschuss in % der Summe aus gebuchten Bruttoprämien (ohne FLV-Geschäft) und gesamtem Kapitalanlageergebnis
Umsatzrendite für Kunden inkl. Zuführung zur ZZR	Ausgeschütteter Rohüberschuss + Zuführung zur ZZR in % der Summe aus gebuchten Bruttoprämien (ohne FLV-Geschäft) und gesamtem Kapitalanlageergebnis
Verwaltungskostenquote	Verwaltungsaufwendungen in % der gebuchten Bruttoprämien
Begriff	Erläuterung
APE Bestand	Annual Premium Equivalent Bestand: Laufende gebuchte Bruttoprämien + 10 % der Einmalprämien
APE Neugeschäft	Annual Premium Equivalent Neugeschäft: Laufende Prämien des Neugeschäfts (Eingelöste Versicherungsscheine + Erhöhung der Versicherungssumme) + 10 % der Einmalprämien
Deckungsrückstellung brutto	Deckungsrückstellung brutto ohne versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird
Eigenkapital	Bilanzielles Eigenkapital (ohne noch nicht eingeforderte ausstehende Einlagen) - noch nicht vollzogene angekündigte Dividendenausschüttungen + Genussrechtskapital + Nachrangige Verbindlichkeiten
FLV	Fondsgebundene Lebensversicherung
Kapitalanlageergebnis	Nettoergebnis aus Kapitalanlagen (Erträge aus Kapitalanlagen - Aufwendungen für Kapitalanlagen) ohne Kapitalanlagen der fondsgebundenen Lebensversicherung
Laufende Jahresprämien	Laufender Beitrag für ein Jahr laut "Bewegung des Bestands an selbst abgeschlossenen Lebensversicherungen"
Ordentliches Kapitalanlageergebnis	Das ordentliche Kapitalanlageergebnis erfasst alle laufenden Erträge (Beteiligungen, Grundstücke und andere Kapitalanlagen) vermindert um die laufenden Aufwendungen (Kapitalanlageverwaltung und Abschreibungen auf Grundstücke). Abweichend von der Formel im GDV-Kennzahlenkatalog wird eine Begrenzung der Abschreibungen auf Grundstücke vorgenommen.
RfB	Rückstellung für Beitragsrückerstattung
Rohüberschuss gesamt	Direktgutschrift + Zuführung zur RfB + Jahresüberschuss/-fehlbetrag + abgeführte Gewinne
SCR	Solvency Capital Requirement (Solvenzkapitalanforderung)
SÜAF	Schlussüberschussanteilsfonds: In der Rückstellung für Beitragsrückerstattung enthaltener Schlussüberschussanteilsfonds
Verpflichtungsvolumen	Deckungsrückstellung brutto + verzinslich angesammelte Überschüsse (Ansammlungsguthaben)
ZZR	Zinszusatzreserve

Das in den Tabellen abgebildete Markttaggregat umfasst alle auf dem deutschen Markt tätigen Lebensversicherungsunternehmen mit einem Prämienvolumen von mindestens 50 Mio. €.

Ratingmethodik und -vergabe

Methodik

Beim Assekurata-Rating handelt es sich um eine Beurteilung, der sich die Versicherungsunternehmen freiwillig unterziehen. Die Bewertung basiert in hohem Maße auf vertraulichen Unternehmensinformationen und nicht nur auf veröffentlichtem Datenmaterial. Das Gesamtrating ergibt sich durch Zusammenfassung der Einzelergebnisse von vier Teilqualitäten, die aus Kundensicht zentrale Qualitätsanforderungen an ein Versicherungsunternehmen darstellen. Für Lebensversicherer handelt es sich dabei im Einzelnen um:

- **Unternehmenssicherheit**
Wie sicher ist die Existenz des Versicherers?
- **Erfolg**
Wie erfolgreich wirtschaftet der Versicherer mit den Kundengeldern?
- **Kundenorientierung**
Welchen Service bietet der Versicherer den Kunden?
- **Wachstum/Attraktivität im Markt**
Wie attraktiv ist der Versicherer aus Sicht der Verbraucher?

Geprüft werden die Teilqualitäten anhand umfangreicher Informationen. Hierzu gehören eine systematische und detaillierte Kennzahlenanalyse auf Basis der internen und externen Rechnungslegung. Ausführliche Interviews mit den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und eine empirische Kundenbefragung für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit und der Kundenbindung runden das Rating ab. Zu diesem Zweck wird eine Zufallsstichprobe gezogen, aus der 800 Kunden von einem professionellen Marktforschungsinstitut telefonisch befragt werden. Hierbei gliedern sich die Kundengruppen in der Lebensversicherung in 400 Leistungs- und 400 Nichtleistungsbezieher auf.

Die Zufriedenheit der Kunden wird in unterschiedlichen Detaillierungsgraden gemessen. Einerseits befragt Assekurata die Kunden nach ihrer allgemeinen Zufriedenheit mit dem Unternehmen, andererseits erfassen die Rating-Analysten die Zufriedenheit in Bezug auf spezielle Bereiche. Sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Kundenbindung fließen in Form von Indices in das Gesamturteil der Kundenbefragung ein.

Gesamturteil

Die einzeln bewerteten Teilqualitäten werden abschließend mittels des Assekurata-Ratingverfahrens zu einem Gesamturteil zusammengefasst. Hierbei werden unterschiedliche Gewichtungen zugrunde gelegt (siehe Seite 2). Das Ratingteam fasst die Ergebnisse der Teilqualitäten in einem Ratingbericht zusammen und legt diesen dem Ratingkomitee als Ratingvorschlag vor.

Unabhängig von den Gewichtungsfaktoren erfahren die Ergebnisse der Kundenorientierung und Sicherheit eine besondere Bedeutung. Falls eines dieser Kriterien schlechter als noch zufriedenstellend ausfällt, wird das Gesamtrating auf diesen Wert herabgestuft (sog. Durchschlagseffekt).

Ratingkomitee

Das Assekurata-Rating ist ein Expertenurteil. Die Ratingvergabe erfolgt durch das Ratingkomitee. Es setzt sich aus dem leitenden Rating-Analysten, einem Bereichsleiter Analyse und mindestens zwei externen Experten zusammen. Das Ratingkomitee prüft und diskutiert den Vorschlag. Das endgültige Rating muss mit Einstimmigkeit beschlossen werden.

Ratingvergabe

Das auf Basis des Assekurata-Ratingverfahrens einstimmig beschlossene Rating führt zu einer Positionierung des Versicherungsunternehmens innerhalb der Assekurata-Ratingskala. Diese unterscheidet elf Qualitätsurteile von A++ (exzellent) bis D (mangelhaft). Assekurata stellt mit einem Rating keine Bewertungsrangfolge auf.

Rating	Definition
A++	exzellent
A+	sehr gut
A	gut
A-	weitgehend gut
B+	voll zufriedenstellend
B	zufriedenstellend
B-	noch zufriedenstellend
C+	schwach
C	sehr schwach
C-	extrem schwach
D	mangelhaft

Die einzelnen Qualitätsklassen können einfach, mehrfach oder nicht besetzt sein. Hierbei können die Versicherungsunternehmen innerhalb der Bandbreite der Qualitätsklassen unterschiedlich positioniert sein. Beispielsweise kann ein Versicherer mit sehr gut (A+) bewertet sein und sich an der Grenze zu exzellent (A++) befinden, während ein anderer – ebenfalls mit A+ bewerteter – Versicherer an der Grenze zu gut (A) liegen kann. Dies gilt auch für die Bewertung der einzelnen Teilqualitäten.

Wichtige Hinweise – Haftungsausschluss

Als Leitende Rating-Analystin fungierte bei diesem Rating der IDEAL Lebensversicherung a.G.:

Barbara Hagemann

Senior-Analystin

Tel.: 0221 27221-44

Fax: 0221 27221-77

E-Mail: barbara.hagemann@assekurata.de

Für die Genehmigung des Ratings zeichnet das Assekurata-Ratingkomitee verantwortlich. Dieses setzte sich beim Rating der Ideal Leben aus folgenden Personen zusammen:

Interne Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Leitende Rating-Analystin Barbara Hagemann**
- **Assekurata-Bereichsleiter Abdulkadir Cebi**

Externe Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Rolf-Peter Hoenen**, ehemaliger Vorstand einer Versicherungsgesellschaft und ehemaliger Präsident des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)
- **Dipl.-Kfm. Rainer Husch**, ehemaliger Partner einer renommierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- **Prof. Dr. Torsten Rohlfs**, Wirtschaftsprüfer, Professor für Risiko- und Schadenmanagement am Institut für Versicherungswesen an der Technischen Hochschule Köln
- **Ulrich Rüter**, ehemaliger Vorstand einer Versicherungsgesellschaft

Die im Ratingverfahren verwandten Daten werden mittels Einleseroutinen maschinell auf Inkonsistenzen und Erfassungsfehler geprüft. Die inhaltliche Prüfung der Daten umfasst einen Abgleich und die Plausibilisierung der Informationen aus unterschiedlichen Quellen, bspw. dem Jahresabschluss, der internen Rechnungslegung und den Berichten der Wirtschaftsprüfer.

Darüber hinaus wird für alle erhobenen Informationen im Rahmen des Ratingverfahrens eine detaillierte Sichtprüfung durch die am Rating beteiligten Analysten vorgenommen. Während des gesamten Ratings steht die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH in einem intensiven Kontakt mit dem Unternehmen. Von dessen Seite nimmt der operative Ansprechpartner (Rating-Koordinator) die Aufgabe wahr, einen reibungslosen und zeitnahen Informationsaustausch sicherzustellen.

Die im Rahmen des Ratings 2020 der Ideal Leben bereitgestellten Daten zeigten keine qualitativen Mängel auf.

Gemäß der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009 sowie der darauf aufbauenden Richtlinie „Nebendienstleistungen“ der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH gewährleistet die Assekurata, dass die Erbringung von Nebendienstleistungen keinen Interessenkonflikt mit ihren Ratingtätigkeiten verursacht und legt in dem Abschlussbericht eines Ratings offen, welche Nebendienstleistungen für das bewertete Unternehmen oder für diesem verbundene Dritte erbracht wurden.

Es wurden keine Nebendienstleistungen erbracht.

Diese Publikation ist weder als Aufforderung, Angebot oder Empfehlung zu einem Vertragsabschluss mit dem untersuchten Unternehmen noch zu einem Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzanlagen oder zur Vornahme sonstiger Geldgeschäfte im Zusammenhang mit dem untersuchten Unternehmen zu verstehen. Das Rating spiegelt die Meinung und die Bewertung der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH wider. Sofern Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung abgegeben werden, basieren diese auf unserer heutigen Beurteilung der aktuellen Unternehmens- und Marktsituation. Diese können sich jederzeit

verändern. Daher ist die Ratingaussage unverbindlich und begrenzt verlässlich.

Das Rating basiert grundsätzlich auf Daten, die der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH von Dritten zur Verfügung gestellt wurden. Obwohl die von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen – sofern dies möglich ist – auf ihre Richtigkeit überprüft werden, übernimmt die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH keine Verantwortung für die Richtigkeit, Verlässlichkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben.